

Was tun mit ausgedienten Elektro-Geräten?

Auf dem Rathaus Ebhausen liegt die neue Broschüre des Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg „Wertstoffe aus Elektrogeräten. Auf den richtigen Entsorgungsweg kommt es an.“ aus.

Hier eine kurze Zusammenfassung von Ebhausen FairwandelN-Teammitglied Christel Hellwig:

Was tun mit ausgedienten Elektro-Geräten?

Einfach zu Hause liegen lassen? In den Hausmüll damit? Auf der Deponie entsorgen? Einer Abfallsammlung mitgeben?

Was gehört zum Elektro Schrott?

Einfach alle Geräte, die Strom benötigen um zu funktionieren, also Handys, Telefone, Monitore, PCs, fast alle Haushaltsgeräte wie Staubsauger, Bügeleisen u.s.w.

Was gehört nicht zum Elektro Schrott?

Glühlampen, Batterien, Akkus, Elektro- Fahrräder...

Wichtig zu wissen: Batterien dürfen auf keinen Fall in den Restmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden, z.B. in den Behältern, die in jedem Supermarkt stehen.

Auch im Eingangsbereich des Rathauses steht ein Behälter, dort können auch ausgediente Druckerpatronen abgegeben werden.

Akkus und Energiesparlampen dürfen ebenfalls nicht in den Hausmüll, sie können kostenlos auf der Deponie abgegeben werden. Lediglich Glühlampen können im Restmüll entsorgt werden.

Schon gewusst? In alten Elektro-Geräten stecken wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Eisen, Aluminium, Kupfer, Zink und Seltene Erden. Diese können bis zu 80 % recycelt werden !

0,025 Gramm Gold stecken in einem Mobiltelefon, 124 Millionen Handys liegen ungenutzt in deutschen Haushalten in den Schubladen. Das bedeutet, 3,1 Tonnen Gold lagern derzeit in Deutschland in ungenutzten Handys.

Um 3,1 Tonnen Gold zu gewinnen, müssen 775.000 Tonnen Golderz abgebaut werden, und das zu nicht immer günstigen Bedingungen für Mensch und Umwelt !

Im Elektro-Schrott stecken aber auch gefährliche Schadstoffe wie Blei oder Quecksilber. Wenn diese Stoffe unkontrolliert in die Umwelt gelangen, können sie die Gesundheit von Menschen gefährden.

Was also tun mit ausgedienten oder kaputten Elektro-Geräten?

Die beiden weniger guten Lösungen sind: zu Hause liegen lassen oder einfach in den Hausmüll geben. Wer Elektrogeräte über den Hausmüll oder andere Wege entsorgt, dem droht ein Bußgeld von 50 bis 2.500 €.

Altgeräte, egal wie groß sie sind, können kostenlos auf dem Wertstoffhof in Walddorf abgegeben werden. Aber auch der Handel ist verpflichtet, ausgediente Großgeräte zurück zu nehmen. Bei Bedarf werden diese Geräte auch gegen eine Gebühr zu Hause vom Wertstoffhof abgeholt.

Alte Handys für einen guten Zweck

Da in Handys wertvolle Rohstoffe stecken, sind sie ein begehrtes Recyclingobjekt. Die Handy- Aktion Baden - Württemberg sammelt alte Handys, um die wertvollen Stoffe wieder verwerten zu können. Der Erlös aus dieser Aktion kommt Bildungs- und Entwicklungsprojekten in Afrika zu Gute.

Und was ist die schlechteste Lösung, um Elektroschrott zu entsorgen?

Immer wieder tauchen Flugblätter oder Anzeigen auf, die für eine Abholaktion für alte Elektrogeräte werben. Dahinter stecken gewerbsmäßige Unternehmen, welche die

Geräte als funktionierende Gebrauchtware in Entwicklungsländer verfrachten. Dort werden sie wieder verkauft oder auseinandergebaut. Der Rest landet auf illegalen Müllhalden, z.B. in Afrika. Dort durchsuchen tausende Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, Berge von Elektroschrott nach Spuren von Gold, Kupfer und anderen Stoffen. Das hat verheerende Folgen für ihre Gesundheit.

Elektroschrott aus Deutschland belastet Mensch und Umwelt in Afrika

"Oft nur mit bloßen Händen reißen die Menschen auf den Müllhalden

Plastikverkleidungen, Kabel und Platinen ab, um an die begehrten Rohstoffe zu kommen. Die Reste verbrennen sie. Dabei dient ihnen der Isolierschaum aus Kühlschränken als Brennmaterial. Durch den unsachgemäßen Umgang kommen sie mit Chemikalien in Berührung und atmen giftige Dämpfe ein. Dabei gefährden sie ihre Gesundheit.

Nicht mehr verwertbare Teile werden häufig auch wild deponiert oder in Flüssen abgelagert. Die Umweltbelastung ist enorm.

Durch den illegalen Export und die unsachgemäße Verarbeitung gehen auch viele wertvolle Rohstoffe verloren. Der volkswirtschaftliche Schaden ist riesig.

Auch aus Deutschland landen weit über 100.000 Tonnen Elektro- Altgeräte in Ländern wie Nigeria, Ghana, Indien oder Südafrika - meist als Gebrauchtgeräte deklariert" (Quelle: Broschüre Wertstoffe, s.o.).

Der beste Entsorgungsweg für Elektroschrott ist der Weg zum Wertstoff- Hof!